

Protokoll
der 32. öffentlichen Sitzung des *Haupt- und Finanzausschusses*
Waldems am Donnerstag, den 03.12.2015 um 19.30 Uhr in der Emstalhalle Wüstems

Anwesend: Haupt- und Finanzausschuss:
Klaus-Dieter Humm
Edmund Nickel
Wiebke Volkmar (für Joachim Nickel)
Julia Hies
Norbert Schwenk (für Heinz Grußbach)
Anke Schmidt-Hohn
Karl-Heinz Harpf

von der Gemeindevertretung Ilona Eder

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Markus Hies, Rolf Meister

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören, Juliane Fäth
Büro Bauer, Darmstadt Herr Bauer sen., Herr Bauer jun.

Waldems, den 03.12.2015

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 25.11.2015 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA war vollzählig erschienen.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 10.11.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 10.11.2015 wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Neufassung der Entwässerungssatzung

- Bericht Herr Bauer
- Beschlussvorschlag GVO

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Ausschussvorsitzende die Herren Bauer vom gleichnamigen Büro in Darmstadt.

Herr Bauer sen. hatte seitens des Gemeindevorstandes den Auftrag, die Kalkulationsgrundlage für den sogenannten Schaffensbeitrag zu ermitteln. Die derzeit noch in Kraft befindliche Satzung aus dem Jahr 1998 ist aufgrund der Weiterentwicklung in der Rechtsprechung anzupassen.

Herr Bauer erläuterte in einem ausführlichen Vortrag die einzelnen Schritte, die zu einem Schaffensbeitrag von 4,24 Euro pro qm Veranlagungsfläche führten.

Die anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder konnte Herr Bauer zur Zufriedenheit aller Mitglieder des HFA beantworten.

Die vorliegende Satzung soll am 01.01.2016 in Kraft treten. Gleichzeitig soll die bisherige Entwässerungssatzung vom 11.11.1998 mit den dazugehörigen Änderungen 1 – 7 aufgehoben werden.

Die Mitglieder des HFA empfehlen dem Gemeindeparlament durch einstimmige Beschlussfassung, die nun vorliegende Neufassung der Entwässerungssatzung mit den eingearbeiteten Merkmalen des 7. Nachtrages zur Entwässerungssatzung zum 01.01.2016 zu beschließen.

ABSTIMMUNG: 7 Ja-Stimmen

Punkt 3 Betr.: Niederschlagung von nicht einbringbaren Forderungen

- Beschlussvorschlag GVO

Nach Vortrag und Beratung beschloss der HFA der Empfehlung des Gemeindevorstandes, die offenen Forderungen unbefristet niederzuschlagen, zu folgen. Dem Gemeindeparlament wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung um 20.35.Uhr.



Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender des HFA



Günter Krieger
Schriftführer